vbbs.de
Zuversichtlich in die Zukunft.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Bad Salzuflen eG

Inhaltsverzeichnis

Auf dem Titelbild für Sie in Szene gesetzt:

Mirja Flaviano, Privatkundenbetreuerin
Tjörven Schilling, Geschäftsstellenleiter

MORGEN *kann kommen!*

MENSCHEN
Seite 6–11

OFFENHEIT
Seite 12–13

REGION
Seite 14–15

GENERATIONEN
Seite 16–17

ENERGIE
Seite 18–19

NACHHALTIGKEIT
Seite 20–23

Vorwort 04
Porträt Richard Christophelsmeier 06
Porträt Matthias Smit 08
Porträt Michael Richter 10
Offen für echte Finanzpartnerschaft. Vor Ort, im Netz, im Verbund. 12
Freiraum für die Familie – mit der Volksbank ins eigene Zuhause 14
Generationen im Gespräch 16
Gemeinsam Energien nutzen 18
Investition in eine bessere Zukunft 20
Papierlos und digital – im Zusammenspiel besonders nachhaltig 22
Geschäftsstellenübersicht 24
Impressum 26

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

Bürger, Banken, die Wirtschaft, unsere Region – wir alle erleben gerade in der letzten Zeit einen steten Wandel. Insbesondere die Corona-Pandemie stellt unsere Wirtschaft und unseren Alltag vor große Herausforderungen. Um sich auf neue Gegebenheiten einzustellen und Zukunft erfolgreich zu gestalten, braucht es jetzt umso mehr Erfahrung darin, Perspektiven zu eröffnen, mit Kompetenz und Gemeinsinn.

Als Finanzpartner vor Ort bieten wir Ihnen diese und weitere Werte direkt in Ihrer Nachbarschaft. Unser umfassendes, zeitgemäßes Leistungsangebot umfasst modernste digitale Lösungen und verlässliche persönliche Beratung und Begleitung. Aus der langen Tradition unserer Bank erwuchs unsere umfangreiche Erfahrung; darüber hinaus waren wir zu jeder Zeit modern: Als Genossenschaftsbank haben wir immer Wege frei gemacht und Ihnen als unseren Mitgliedern und Kunden Möglichkeiten geboten, damit Sie Ihre finanziellen Ziele schnell und auf direktem Weg erreichen.

Gerade in einer Welt des Wandels und der Unwägbarkeiten ist ein verlässlicher Finanzpartner besonders wertvoll. Unsere Leistung für Sie fassen wir in einem einfachen Satz zusammen: Wir sind die Bank der Zuversicht. Das bedeutet für Sie: Morgen kann kommen. Warum das so ist, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Gern laden wir Sie auch zu uns ein, um Ihnen Ihre Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Herzlichst

Matthias Kruse

Richard Christophelsmeier

MENSCHEN ‹ M
OFFENHEIT ‹ O
REGION ‹ R
GENERATIONEN ‹ G
ENERGIE ‹ E
NACHHALTIGKEIT ‹ N

Rückschau bringt Erkenntnis, Vorausschau Zuversicht.

Die Zukunft verantwortungsvoll gestalten.

„Den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, war mir immer besonders wichtig. Früher ging es dabei vorwiegend um unsere Mitglieder und Kunden; heute stehen meine Enkel für mich im Fokus.“

IM PORTRÄT

Vorstand Richard Christophelsmeier
Zwischen Menschen und Betriebswirtschaft

Eigentlich hat Richard Christophelsmeier in seinem langen Berufsleben stets das Gleiche gemacht: Wünsche erfüllt. Bankkunden verhalf er beispielsweise zum eigenen Zuhause, Unternehmen unterstützte er mit Investitionen. Seine „Backsteinaffinität“ ist legendär. Immer wieder trieb er bauliche Verbesserungen voran – angefangen bei der Umgestaltung der Hauptstelle in Schötmar über den Neubau der Geschäftsstelle Lange Straße und den Neubauten in Leopoldshöhe und Wüsten.

Im Zeichen von Ausbau, Aufbau, Wachstum

Auf Ausbau, Aufbau, Wachstum standen die Zeichen der Bank unter der Leitung von Richard Christophelsmeier auch in Bezug auf die Bilanzsumme: Sie hat sich unter seiner Führung in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen von rund 30 Mio. Euro auf heute knapp 800 Mio. Euro erhöht. Im Spagat zwischen menschlichen Bedürfnissen bzw. den Zielen seiner Kunden und betriebswirtschaftlichen Überlegungen, zu sichern und zu wachsen, hat er Entscheidungen zur Zufriedenheit von Kunden, Mitarbeitern und jenen getroffen, die die Bank auf ihrem Weg begleiten: wie etwa der Aufsichtsrat, die Mitgliedervertreterinnen und -vertreter und die Kolleginnen und Kollegen.

Prägende Persönlichkeiten

All diese unterschiedlichen Persönlichkeiten haben ihn nach eigener Aussage beruflich geprägt. Wichtige Impulse erhält der Familienmensch Christophelsmeier zudem von Ehefrau Annelore, seinen Kindern und Enkelkindern.
Sie sind für ihn Unterstützer, Wegbegleiter und Energiequelle. In Zukunft werden sie deutlich mehr Raum und Zeit in seinem Leben einnehmen. Von Ruhestand kann daher eher nicht die Rede sein; wohl aber von einem sicher ausgefüllten Leben nach der Berufstätigkeit.

Erfahren in Veränderung. Beständig in seinen Werten.

Matthias Smit hat in seiner Vergangenheit viel erreicht – in der obersten Führungsebene einer Genossenschaftsbank und als Leiter erfolgreicher und innovativer Projekte.

Nun freut er sich darauf, die Entwicklung der Volksbank Bad Salzuflen eG mit Vorstand Matthias Kruse gemeinsam aktiv zu gestalten.

„Beweglich und innovativ zu sein, ist gerade heute wichtig. Für mich gelingt Zukunft, wenn man auch bei Innovationen wesentliche Werte berücksichtigt. Fairness und Wertschätzung zum Beispiel."

IM PORTRÄT **Vorstand Matthias Smit**

Weltoffen, zielstrebig, gelassen … Das sind drei Adjektive, die mit dem neuen Vorstand der Volksbank Bad Salzuflen eG in Verbindung gebracht werden. Damit bringt das ehemalige Mitglied der erweiterten Unternehmensführung der Raiffeisen-Volksbank Fresena eG neben seiner beruflichen Expertise wichtige Eigenschaften zur Volksbank Bad Salzuflen eG mit. Seine Kernaufgabe sieht er in der nächsten Zeit darin, zusammen mit Matthias Kruse die Strategie der Bank für die Zukunft aufzustellen. Dazu gehört für ihn, ein zeitgemäßes Leistungsangebot zu konzipieren und effiziente Strukturen zu schaffen. „Verantwortungsvoll und im Einklang mit den Interessen aller Beteiligten." Das wird nach Einschätzung von Matthias Smit unter anderem auch deshalb gelingen, „weil die Bank sehr solide aufgestellt ist und eine gute Eigenkapitalausstattung hat – und dank der erfahrenen und loyalen Mitarbeiter".

Regionales Leben mitgestalten

Mit der eigenen Gestaltung seines regionalen Lebens hat Herr Matthias Smit bereits begonnen.
Bad Salzuflen wird der neue Lebensmittelpunkt der Eheleute Smit und ihrer vier Kinder. Neue Schulen und ein Kindergarten sind bereits gefunden und in der Kurstadt entsteht bald ihr neues Familiendomizil. Das sind die besten Voraussetzungen, Land und Leute kennenzulernen.

„Als Ehrenamtlicher kann man viel zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit, des Miteinanders und der Lebensqualität in unserer Region tun.“

IM PORTRÄT

Aufsichtsratsvorsitzender Michael Richter

Der Bankenmarkt hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert, die Herausforderungen für Kreditinstitute ebenfalls. Im gleichen Zuge sind die Anforderungen an Bankaufsichtsräte enorm gestiegen. Das liegt laut Michael Richter, dem scheidenden Vorsitzenden der Volksbank Bad Salzuflen eG, vor allem an den gestiegenen Ansprüchen der Bankenaufsicht. „Mitglieder des Aufsichtsrates müssen sich immer intensiver ins Bankgeschäft einarbeiten, Strategien begutachten und Planungen bewerten können“, erklärt er. Diese Aufgabe hat er immer gerne übernommen, denn: „Die offene und ehrliche Zusammenarbeit – in der Regel im persönlichen Informationsaustausch – hat mir die Arbeit leicht gemacht. Hilfreich waren auch die Harmonie im gesamten Aufsichtsrat und der Respekt in der Kooperation mit dem Vorstand.“

Ein Dank für jahrelange engagierte Zusammenarbeit

Das Wohlwollen, das Michael Richter der Volksbank Bad Salzuflen eG und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegenbringt, erwidern diese herzlich. Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende gilt als angenehmer Gesprächspartner und überaus engagierte Persönlichkeit. Michael Richter hat viel dafür getan, die Eigenständigkeit der Volksbank zu erhalten, die Mitglieder zu fördern und der genossenschaftlichen Idee Rechnung zu tragen. Dafür gebührt ihm zu seinem Ausscheiden ein großes Dankeschön und ein Ehrenplatz im Herzen des Volksbankteams.

Blick zurück auf besonderes Engagement

Das Ehrenamt liegt Michael Richter am Herzen: Er engagiert sich sowohl im Aufsichtsrat der Volksbank als auch politisch im Stadtrat und sozial im Rotary Club.

Offen für echte Finanzpartnerschaft. Vor Ort, im Netz, im Verbund.

Christian Keller
Leiter Marketing

Immer für unsere Kunden da zu sein, ist bei uns kein guter Vorsatz, sondern Realität. Das gelingt uns, indem wir dort als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, wo unsere Mitglieder und Kunden uns brauchen: in unseren Geschäftsstellen vor Ort und immer mehr auch im Internet.

Sie entscheiden, wo Sie unsere Leistungen nutzen möchten

Die Geschäftsstelle der Zukunft wird ein Ort intensiver persönlicher Beratung sein und weniger ein Ort für reine Abwicklungsaufgaben. Schon heute ist unsere meistbesuchte Geschäftsstelle unsere Online-Filiale! Rund zwei Drittel aller Konten werden mittlerweile online geführt. Bei komplexen Themen aber wünschen unsere Kunden weiterhin umfassende, persönliche Betreuung durch unsere Spezialisten. Und diese Beratung braucht Raum. Unser Standortnetz ist und bleibt deshalb für Sie und uns besonders wichtig – konzentriert und fokussiert auf Ihren Wunsch nach Beratung und Begleitung.

In unseren Beratungszentren bieten wir alle relevanten Beratungsangebote an. Dazu gehören auch die Angebote unserer Verbundpartner wie der Bausparkasse Schwäbisch-Hall, der R+V Versicherung, der Union Investment oder der Teambank mit easycredit. Dass wir der Genossenschaftlichen Beratung mehr Raum geben, bedeutet auch: längere Beratungszeiten – montags bis freitags von 8.00 bis 19.00 Uhr.

Veränderung mit Mehrwert

Wir bleiben in Ihrer Nähe, in unseren Beratungszentren, in den weiteren (Selbstbedienungs-)Geschäftsstellen und rund um die Uhr auch online. In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung bleiben wir kundennah und bieten so neben einer flächendeckenden Bargeldversorgung auch weitere Selbstbedienungsmöglichkeiten an.

Wir sind seit Generationen Partner der Lipperinnen und Lipper, wenn es um ihre Finanzen geht. Wir geben ein klares Bekenntnis zur Region ab und stärken mit unseren Standorten den ländlichen Raum.

Auf Wiedersehen am Ort Ihrer Wahl – wir bleiben Ihr verlässlicher Finanzpartner.

Im Zentrum: die Genossenschaftliche Beratung

Unsere Beratungszentren finden Sie in:

- Barntrup
- Bösingfeld
- Hohenhausen
- Bad Salzuflen
- Leopoldshöhe
- Werl-Aspe
- Schötmar

Freiraum für die Familie – mit der Volksbank ins eigene Zuhause

Mehr Platz, ein eigener Garten und der Wunsch nach Eigentum waren für Familie Grabbe gute Gründe, sich für den Hausbau zu entscheiden.

Unser Leiter der Firmen- und Baufinanzierungs-betreuung

Jan Leidt

Telefon 05222 801-158
Mail jan.leidt@vbbs.de

„Mit unserem Bauvorhaben und auch sonst fühlen wir uns bei der Volksbank Bad Salzuflen eG sehr gut aufgehoben.“

In Zeiten niedriger Zinsen ist Baufinanzierung grundsätzlich attraktiv. Aber wie viel Haus kann man sich leisten? Und was ist zu tun, bis man schließlich ins eigene Zuhause einziehen kann? Auch wenn die Finanzierung günstig ist, braucht das individuelle Immobilienprojekt eben ein festes Fundament an persönlicher Beratung, einem soliden Finanzierungskonzept und Ansprechpartnern, die alle vorteilhaften Geldquellen berücksichtigen, wie etwa auch öffentliche Fördermittel. Die Volksbank Bad Salzuflen eG hat schon vielen Menschen aus der Region zum Eigenheim verholfen. Dazu gehören auch Stephanie und Tobias Grabbe, die in Bad Salzuflen ihr eigenes Zuhause errichtet haben. Das Grundstück in einem gewachsenen Wohngebiet war attraktiv, die Bauherren an der Verwirklichung ihres Traumes interessiert. Familie Grabbe wandte sich daher an ihre Hausbank – die Volksbank Bad Salzuflen eG – und kann nun ihre Baupläne umsetzen.

„Wir wünschten uns mehr Platz für die Familie, einen Garten und ein Haus, das ganz uns gehört“, erklärt Stephanie Grabbe. Einen zusätzlichen Impuls für den Bau des Eigenheims gab die Geburt der Tochter im November 2019. Mit dem Neubau verschafft sich Familie Grabbe nun Freiraum zum Leben und zur eigenen Ausgestaltung.

Auf die Frage nach der Entscheidung für den führenden Finanzpartner rund um das Bauprojekt antwortet Tobias Grabbe: „Bei der Volksbank Bad Salzuflen eG fühlten wir uns mit unserem Anliegen gut aufgehoben. Die Abwicklung war unkompliziert, der persönliche Kontakt jederzeit möglich. Schön, dass das Finanzierungsangebot im Wettbewerbsvergleich dann auch noch besonders attraktiv war.“

Oma Helma Kunoldt mit
ihren zwei Enkelinnen Lilly
und Lena.

Generationen im Gespräch

„Wir fühlen uns als Kunden bei unserer Bank rundum wertgeschätzt. Das Angebot zur Mitbestimmung für Mitglieder nehmen wir gerne an.“

Vom Kunden zum Mitglied – mehr Mitbestimmung, noch mehr Vorteile

Mitgliedschaft – keine Frage des Alters

Die Mitgliedschaft bei der genossenschaftlichen Bank ist attraktiv. Denn mehr erfahren und mehr mitbestimmen zu können, sind wertvolle Vorteile, von denen jeder Kunde bei der Volksbank Bad Salzuflen eG profitieren kann. Lilly Kunoldt ist neun Jahre alt und hat nicht nur mit ihrer Schwester Lena, 18 Jahre, sondern auch mit ihrer Oma Helma, 76 Jahre, die Mitgliedschaft gemeinsam. Auch weitere Familienangehörige sind Mitglieder bei der Volksbank Bad Salzuflen eG. Vater Marcus ist darüber hinaus Vertreter bei seiner Volksbank. Oma Helma erinnert sich, dass man früher als Mitglied die Entwicklung der Bank ganz genau verfolgt hat und sehr eng mit der Genossenschaftsbank verbunden war. Heute ist das Bankgeschäft komplexer, aber Familie Kunoldt nimmt nach wie vor regen Anteil. Die Frauen der Familie nennen als Hauptgrund, heute Mitglied bei der genossenschaftlichen Bank zu sein, an erster Stelle die tiefe Verbundenheit. Eine Bank, die sich dem gemeinsamen Handeln zugunsten aller Beteiligten verschreibt, ist eben kein anonymes Finanzinstitut, sondern eine Einrichtung, der man vertrauen kann und die sich spürbar engagiert. Enkelin Lena sieht als Vorteil der Mitgliedschaft in ihrer Generation vor allem die demokratische Ausrichtung. Sie ist gerne Teil einer Bank, die ihre Kunden ernst nimmt und sie am Erfolg beteiligt.

Auch als Kunden fühlen sich die Kunoldts bei ihrer Volksbank gut aufgehoben und besonders wertgeschätzt, was wiederum im „freundlichen Miteinander deutlich wird – besonders auch im Service“. Kein Wunder, dass die Volksbank die Hausbank der Kunoldts ist – und eben noch viel mehr: verlässlicher Finanzpartner mit attraktiven Lösungen und einer kundenfreundlichen Unternehmenspolitik. Fazit: Morgen kann kommen.

Zwei Generationen – eine Meinung: „Klasse, wenn man sich durch die Mitgliedschaft an seiner Hausbank beteiligten kann“, finden Lilly, Lena und Helma Kunoldt.

Ökologisch, sinnvoll, zukunftsweisend

Vom traditionsreichen Wirtschaftszweig Landwirtschaft gehen oft zukunftsweisende Impulse aus. So etwa durch die Installation von Biogasanlagen. Im Jahr 2005 errichtete Landwirt Matthias Büchter seine Anlage. Darin produziert er jährlich 2,3 Millionen Nm^3 Biogas. Seit 1990 ist Matthias Büchter Kunde bei der Volksbank; zur Hausbank wurde die Bad Salzuflener Genossenschaftsbank für ihn im Jahr 2014, als das bisherige Engagement abgelöst wurde und die Volksbank sämtliche Darlehen im Zusammenhang mit der Biogasanlage übernahm.

Und wie läuft die Zusammenarbeit in Sachen Energiegewinnung? Laut Matthias Büchter: bestens. Dank der „einwandfreien Kundenverbindung und der sehr guten Kundenbetreuung durch den Berater". Die persönliche Betreuung und Begleitung ist für Matthias Büchter und seine Frau Mechthild entscheidend. Angesichts der guten Zusammenarbeit steht in der nächsten Zeit der Ausbau des Kuhstalls an; auch diesen wird Familie Büchter mit der Volksbank Bad Salzuflen eG finanzieren.

Gemeinsam Energien nutzen

Für Matthias Büchter ist die Volksbank die Bank der Zuversicht, weil sie eigenständig ist und seine Ansprechpartner persönlich für ihn da sind. Morgen kann kommen: für (v. l. n. r.) Mechthild, Matthias, Svenja, Maik (auf den Schultern), Markus, Manuel, Klara und Carolin Büchter.

„Unsere Beziehung zur Volksbank ist ausgezeichnet. Schnelle Entscheidungen und der persönliche Austausch machen die Zusammenarbeit leicht.“

MENSCHEN M
OFFENHEIT O
REGION R
GENERATIONEN G
ENERGIE E
NACHHALTIGKEIT N

Unser Firmenkunden-betreuer und Geschäftsverantwortlicher für Landwirtschaft beantwortet Ihnen gerne Fragen.

Jörg Begemann

Telefon 05262 4008-126
Mail joerg.begemann@vbbs.de

„Verantwortung zu übernehmen ist nicht schwer, wenn man mit den richtigen Partnern anlegt.“

Mit Verantwortung „verdienen“

Wer zuversichtlich nach vorne schauen möchte, sollte mithelfen, positive Perspektiven zu entwickeln. Und damit lässt sich hervorragend „verdienen“: durch nachhaltige Geldanlage. Unser Partner Union Investment ist gemessen am verwalteten Vermögen Marktführer bei nachhaltig anlegenden Investmentfonds in Deutschland!

Nachhaltig anlegen – wie funktioniert das überhaupt?

Nachhaltige Geldanlagen berücksichtigen ethische, soziale und ökologische Faktoren. Um eine geeignete Auswahl zu treffen, untersuchen die Nachhaltigkeitsspezialisten von Union Investment Anlagen anhand von Kriterien wie Umwelt- und Sozialstandards sowie verantwortungsvoller Unternehmensführung. In einer zweiten Analyse wird nach Ausschlusskriterien wie etwa Kinderarbeit oder Tierversuchen für kosmetische Zwecke gefahndet. In der abschließenden Fundamentalanalyse werden die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens und dessen Entwicklungs- und Ertragschancen bewertet. Denn eine nachhaltige Geldanlage soll auch eine gute Rendite bringen.

Nachhaltigkeit als Mehrwert

Die genaue Analyse potenziell nachhaltiger Anlagen ermöglicht es den Spezialisten, Unternehmensrisiken frühzeitig aufzuspüren. Dabei warten aber natürlich auch nachhaltige Geldanlagen mit Kursschwankungsrisiken auf. Deshalb raten die Experten, nachhaltige Geldanlagen längerfristig auszurichten. Dann hat man mit ethisch, sozial und ökologisch ausgerichteten Investments gute Chancen, Vermögen aufzubauen. Gut, dass Sie mit der Union Investment über uns den direkten Kontakt zu einem Vorreiter der Branche haben! Gemeinsam mit uns können Sie Ihre Renditechancen an internationalen Aktienmärkten wahrnehmen und zugleich Verantwortung für Mensch und Umwelt übernehmen.

Investition in eine bessere Zukunft

Papierlos und digital – im Zusammenspiel besonders nachhaltig

Im beruflichen wie privaten Umfeld sind digitale Medien, technische Unterstützungen und Geräte mittlerweile fester Bestandteil unseres Alltags. Diese Transformation wirkt sich auch auf die Kommunikation zwischen unseren Kunden und Mitgliedern und uns aus, die mehr und mehr per E-Mail oder Telefon erfolgt. Darüber hinaus formieren wir auch stetig interne Arbeitsabläufe neu, um den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden gerecht zu werden.

Dabei gehen Digitalisierung und ökologische Verantwortung in unserem Haus Hand in Hand: Denn wir nutzen digitale Möglichkeiten, um zum Beispiel Papier zu sparen und Ressourcen zu schonen:

- Mit der Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen konnten wir im Jahr 2019 über 2.500 Kunden von den Vorzügen des elektronischen Postfachs überzeugen. Dazu gehören der verlässliche Schutz der Daten und die einfache begleitende Kommunikation über den Online-Banking-Zugang oder die VR-BankingApp.
- Mittlerweile werden die Auszüge von mehr als 16.000 Konten nicht mehr gedruckt, sondern in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.
- Pro Jahr sparen wir ca. 1,3 Millionen Seiten Thermopapier und leisten damit einen effektiven Beitrag zum Umweltschutz. Aneinandergereiht würden diese Papierbahnen eine Strecke von fast 210 Kilometern ergeben!

Das nächste geplante Projekt ist die Digitalisierung unserer Kundenakten. Statt Ordner zum Anfassen und Durchblättern gibt es dann ausschließlich digitale Ordner in unserem Banksystem. In einer Ausbaustufe können später auch alle Kundenunterschriften digitalisiert werden. So können wir in Zukunft viele Geschäftsvorfälle online abwickeln!

So viele Seiten Thermopapier sparen wir jährlich durch elektronische Kontoauszüge

› 1,3 Mio.

Wir sind in Ihrer Nähe.

- Hauptstelle
- Geschäftsstelle
- SB-Geschäftsstelle

Vorstand

Matthias Kruse
Sprecher

Richard Christophelsmeier
(ab 01.03.2019)

Jens Gerke
(bis 08.02.2019)

Aufsichtsrat

Michael Richter,
Geschäftsführer, Vorsitzender

Ulrich Backhaus,
Rechtsanwalt, stellv. Vorsitzender

Lutz Brakemeier,
Architekt

Uwe Deppe,
Geschäftsführer

Klaus-Wilhelm Dreskrüger,
Geschäftsführer (bis 14.06.2019)

Robert Horstbrink,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Sven Kaiser,
Geschäftsführer (ab 14.06.2019)

Dr. Dörte Oest,
Fachärztin für Augenheilkunde

Eric Oesterhaus,
Geschäftsführer

Stefan Titho,
Versicherungsvermittler

Internet

www.vbbs.de

E-Mail

info@vbbs.de

Hauptstelle

32108 Bad Salzuflen
Schloßstraße 6-8 (Schötmar)
Telefon 05222 801-0
Telefax 05222 801-145

Zweigniederlassungen

Volksbank Barntrup
Zweigniederlassung der
Volksbank Bad Salzuflen eG
32683 Barntrup
Bahnhofstraße 2
Telefon 05263 405-0

Volksbank Extertal
Zweigniederlassung der
Volksbank Bad Salzuflen eG
32699 Extertal
Mittelstraße 28
Telefon 05262 4008-0

Volksbank Kalletal
Zweigniederlassung der
Volksbank Bad Salzuflen eG
32689 Kalletal-Hohenhausen
Rintelner Straße 7
Telefon 05264 501-0

Volksbank Leopoldshöhe
Zweigstelle der
Volksbank Bad Salzuflen eG
33818 Leopoldshöhe
Schötmarsche Straße 4-8
Telefon 05208 9120-0

Geschäftsstellen

32105 Bad Salzuflen – Lange Straße
Lange Straße 55
Telefon 05222 801-200

32107 Bad Salzuflen – Werl-Aspe
Bielefelder Straße 3
Telefon 05222 807578-121

SB-Geschäftsstelle

32107 Bad Salzuflen – Holzhausen
Hauptstraße 49

32108 Bad Salzuflen – Wüsten
Salzufler Straße 8

32699 Extertal – Almena
Hauptstraße 15

32657 Lemgo – Kirchheide
Salzufler Straße 93

33818 Leopoldshöhe – Asemissen
Hauptstraße 272

32689 Kalletal – Langenholzhausen
Hauptstraße 20

32699 Extertal – Asmissen
Breslauer Straße 4

Öffnungszeiten

Montag	9.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Volksbank Bad Salzuflen eG
Schloßstraße 6-8
32108 Bad Salzuflen

Telefon 05222 801-0
Telefax 05222 801-145
E-Mail info@vbbs.de
Internet www.vbbs.de

Gestaltung und Realisation:
geno kom Agenturgruppe
48155 Münster
www.geno-kom.de

Fotos:
Roman Mensing, Münster
Volksbank Bad Salzuflen eG
Union Investment